



PROTOKOLL
der Pfarrverbandsratssitzung am 24.04.2024
Pfarrverband München-Solln

Teilnehmer: Pfr.-Vikar Pater Berno, Hr. Tobias Bostelmann, Fr. Elisabeth Glocker, Fr. Rita Graßl, Hr. Andreas Knatz, Hr. Roman Kosler, Fr. Paula Lang, Fr. Birgitta Mentel, Hr. Hans Theo Multhaupt, Hr. Jens-Uwe Raab, Fr. Kerstin Saller, Hr. Matthias Schittler, Fr. Sarah Schneidemann-Bostelmann, Fr. Ulrike Schneidemann, Fr. Christine Seidenader, Hr. Karl-Heinz Seidenader, Fr. Josiane Wies-Flaig.

Gäste: Hr. Johannes Auer, Fr. Julia Goldbrunner, Fr. Elisabeth Kretzschmer-Marx

Entschuldigt: Hr. David Flaig, Fr. Claudia Holzapfel, Fr. Najda Yagapen-Schmidt, Fr. Ada Steiner, Fr. Sylvia Weinbuch

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Ort: Pfarrsaal St. Johann Baptist

TOP 1 Begrüßung und geistliches Wort

Matthias Schittler begrüßt alle Anwesenden. Das geistliche Wort trägt Jens-Uwe Raab vor.

TOP 2 Sitzungs-Formalia

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Pfarrverbandsratssitzung wurde fristgerecht eingeladen. Das letzte Protokoll wird genehmigt. Zu den vorgeschlagenen Tagesordnungspunkten soll zusätzlich über den Erlös des Weihnachtsbasares gesprochen werden.

TOP 3 Rückblick & Vorschau

Rückblick:

- An Ostern gab es heuer wieder keine Kommunion in beiderlei Gestalt. Es gibt viele Rückmeldungen, dass die Kommunion in beiderlei Gestalt vermisst wird. Dasselbe betrifft Kommunionhelfer. Pater Berno informiert, dass er donnerstags um 8 Uhr Kommunion in beiderlei Gestalt verteilt. Der PVR hält eine gemeinsame Kommunion des gesamten Altardienstes für sinnvoll (alle Ministranten, Kommunionhelfer gleichzeitig). Es wird diesbezüglich Rücksprache mit Pfr. Baginski gehalten.
- Es wird die Frage diskutiert, ob die Kommunionsspender vor der Kommunion wieder die Hände desinfizieren sollen. Die PVR befürwortet mehrheitlich die Beibehaltung der derzeitigen Praxis ohne Desinfektion.
Auch die Handreichung beim Friedensgruß wird diskutiert; vielen erscheint eine individuelle Handhabung sinnvoll..
- An Ostern gab es in St. Ansgar zu wenige Ostereier. Neue Mengenvorgabe: insgesamt 220 Eier für Kinderosternacht, Osternacht und Gottesdienst am Ostersonntag.

- Für das Schafkopfturnier und den Spieleabend gab es wenig Teilnehmer, trotz Information im Vorfeld.
- Die Veranstaltung zum Mitarbeitendank kam insgesamt sehr gut an. Auch, dass eine Veranstaltung für beide Pfarreien zusammen durchgeführt wird. Die Organisatoren hatten mit mehr als den anwesenden 75 Teilnehmern gerechnet. Geprüft wird, ob Samstag möglicherweise ungünstig ist und man mehr Sitzgelegenheiten anbieten soll. Ggf. soll Herr Matschiner für eine musikalische Rahmgestaltung sorgen. Gewünscht wird, dass beim vorausgehenden Gottesdienst mehr Gelegenheit zum Mitsingen besteht.

Vorschau:

- Es beginnt die Vorbereitung für das Pfarrverbandsfest. In Kürze findet ein Vorbereitungstreffen statt.

TOP 4 Informationen aus den Arbeitskreisen

Apostelgemeinde: Wie bekannt ist, gibt der Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde München-Solln die Petruskirche an die evangelische Stadtkirche zum 31.07.2024 zurück. Am 14.07. um 15 Uhr findet der Entwidmungsgottesdienst statt. Der Entscheidung war ein Auswahlverfahren lange vorausgegangen, bei der Kirchen nach Zustand und strategischer Bedeutung bewertet wurden. Seit 2012 ist die Petruskirche leider auf der roten Liste und besteht die Empfehlung, die Petruskirche aufzulösen. Im Hinblick auf die weiterhin schwindende Mitgliederzahl, der geringen Anzahl verfügbarer Priester, ausbleibender Zuschüsse für notwendige Renovierungen konnte der Kirchenvorstand die Auflösung nicht länger vermeiden. Für die meisten Gruppierungen konnten Lösungen gefunden werden. 3 Gruppen möchten im ökumenischen Zentrum weiterhin bleiben. Dafür gibt es Anfragen, Räumlichkeiten von St. Ansgar anzumieten. Der Pfarrgemeinderat hat hierzu bereits Möglichkeiten vorgeschlagen. Die Kirchenverwaltung bearbeitet die konkrete Umsetzung.

Das ökumenische Sommerfest am 6.7.24 wird heuer auch als Abschiedsfest der Petrusgemeinde begangen.

Erwachsenenbildung: Auf Ebene des alten Dekanates gibt es 3 Ansprechpartner für die Erwachsenenbildung. Es wird eine neue Dekanatsreihe geplant. Dabei darf ein Zuschuss von 20 € pro Teilnehmenden und Veranstaltung angesetzt werden.

Hierbei sind im PV 5–6 neue Veranstaltungen zum Thema „Verstehen, was wir glauben“ geplant. Als Vortragende wird u.a. wieder Herr Dr. Schupe angefragt werden. Das Münchner Bildungswerk unterstützt hierbei.

Themenvorschläge sind „Glaube und Vernunft“, die „Deutung von Gleichnissen“ und weitere.

Es wird gefragt, wie man theologische Inhalte an die Jugend weitergeben kann? Hier wird nach dem richtigen Format und der richtigen Alterszielgruppe gesucht. Die Jugend- und Firmgruppen, sowie die Pfadis sollen über die Pfarrjugendleitung darauf angesprochen werden.

Liturgie: Es war bis dato noch kein Termin für die Bergmesse eingeplant. Die Bergmesse soll nun am 22.09. stattfinden. Das Pfarrteam wird um Terminbestätigung gebeten. Gesucht wird heuer ein Berg zum Wandern.

TOP 6 Finanzbericht

Der Haushalts- und Personalverbund (HuP) tagte am 22.04. zum Haushalt 2024. Der Jahresabschluss für 2023 liegt zur Einsicht aus. Dabei erwirtschaftete der Verbund einen Überschuss von 85.000 €. Der Überschuss beruht u.a. auf noch ausstehenden Ausgaben (zeitliche Verschiebung), einem außerordentlichen Zuschuss für Gehälter und den großzügigen Spenden für die Kirchenmusik. Die ausstehenden Ausgaben verlagern sich ins Jahr 2024. Der Haushaltsplan für 2024 ist genehmigt. Alle für den PVR beantragten Gelder sind genehmigt. Es gibt eine neue Handlungsanweisung für Einkäufe im Namen der Kirchenstiftung.

In der kommenden Sitzung soll diskutiert werden, warum Jugendliche nicht mehr ins Ausland fahren dürfen/sollen.

TOP 7 Sonstiges

Bei den Adventszauber-Weihnachtsmärkten in den Jahren 2022 und 2023 wurde auch der Pfarrgemeinderat mit Teilen des Spendenaufkommens bedacht. Diese Gelder wurden noch nicht verwendet. Es wird vorgeschlagen Teile der Erlöse z.B. für Gema-Gebühren am Pfarrverbandsfest, eine Hüpfburg oder einen Zuschuss für die Romwallfahrt der Ministranten zu verwenden.

Es wird die Bitte an die KV geäußert einen Defibrillator pro Pfarrei anzuschaffen.

Es steht heuer die Wahl zur Kirchenverwaltung an.

David Flaig scheidet aus dem PGR St. Ansgar aus. Die Pfarrei dankt David Flaig für seinen großen und langjährigen Einsatz.

Die nächste PVR-Sitzung findet am Mittwoch, den 03.07.2024 um 19.30 Uhr statt.

Den geistigen Impuls bereitet Birgitta Mentel vor.

Die Sitzung endet mit einem gemeinsamen Vater Unser und Segen durch Pater Berno.

gez. Jens-Uwe Raab
stellv. Schriftführer

gez. Matthias Schittler
Josianne Wies-Flaig
Vorsitz